

# PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VEREIN DER EHEMALIGEN DER JUBLA FRICK



**Datum / Zeit:** Donnerstag, 18. März 2010, 20.00h  
**Ort:** Restaurant Rebstock, Frick  
**Protokoll:** Judith Leuthard

---

## **Traktanden:**

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
  2. Anwesenheitskontrolle / Wahl der Stimmenzähler
  3. Vorstellen des Vereins und dessen Tätigkeiten
  4. Genehmigung der Statuten
  5. Wahl des Vorstandes und der Stimmenzähler
  6. Jahresbeitrag und Budget
  7. Anträge der Mitglieder
  8. Varia
  9. Versammlungsschluss und gemütliches Beisammensein
- 

## **1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung**

Dominik Schmid begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Versammlung und stellt den Vorstand namentlich vor. Es sind dies Dominik Schmid, Kathrin Stäuble, Hanspeter Schmid, Judith Leuthard und den krankheitshalber entschuldigten Hans Jörg Huber.

In einem kurzen Abriss erklärt Dominik Schmid, wie die Idee zur Gründung eines Ehemaligenvereins zu Stande kam: Ausschlag gab das 66-Jahr-Jubiläum der Jungwacht im vergangenen Herbst. Viele Ehemalige wurden zu einem Scharanlass der JuBla Frick eingeladen, und da wurde der „Grundstein“ zu einer Ehemaligenvereins-Gründung gelegt.

Oben genannte Personen nahmen sich der Sache an und bereiteten den heutigen Abend vor.

Am Scharanlass im letzten September nahm auch noch das Gründungsmitglied der Jungwacht Frick, Herr Hans Suter, teil. Er verstarb im Dezember 2009, und deshalb wird jetzt eine kurze Gedenkzeit in Stille gehalten.

## **2. Anwesenheitskontrolle / Wahl der Stimmenzähler**

Kathrin Stäuble erläutert kurz, dass 312 Briefe in der Schweiz, ins Ausland und nach Übersee verschickt wurden. Bereits sind schon 54 Personen vor der Versammlung dem neuzugründenden Verein beigetreten. Heute Abend sind **45** Personen anwesend, das absolute Mehr beträgt **23**.

Als Stimmenzähler wurden Michael Eichler, Agnes Jacquod-Herde und Stefan Weiss gewählt. Vielen Dank für den spontanen Einsatz!

# PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VEREIN DER EHEMALIGEN DER JUBLA FRICK



## **3. Vorstellen des Vereins**

Hanspeter Schmid stellt -stellvertretend für Hans Jörg Huber- die Idee, Sinn und Zweck des Ehemaligenvereins vor.

- Der Verein soll den Kontakt unter den Ehemaligen fördern. Er soll v.a. zu einem privaten, kann aber auch zu einem „geschäftlichen“ Netzwerk werden.
- Einmal jährlich findet die Generalversammlung statt (Vorschlag: immer Mitte März).
- Der Verein soll Kontakt zur aktiven Schar haben und diese ev. finanziell oder ideell unterstützen (nach Bedarf).
- Mögliche freiwillige Aktivitäten der Vereinsmitglieder könnten z.B. ein Grillplausch, Teilnahme und Mithilfe an einem Scharanlass, ein Ausflug... sein. Ideen und Vorschläge werden vom Vorstand gerne entgegengenommen!

## **4. Genehmigung der Statuten**

Alle Anwesenden haben mit der Einladung die ausgearbeiteten Statuten erhalten. Da niemand Fragen stellt oder Anmerkungen dazu hat, wird über die vorliegenden Statuten abgestimmt.

Beschluss: Die Statuten des „Verein der Ehemaligen der JuBla Frick“ werden einstimmig angenommen.

## **5. Wahlen**

Für die Durchführung der Wahlen des Vorstandes und der Revisoren wurde Peter Meier, Oeschgen, als Tagespräsident angefragt.

Alle vorgeschlagenen Personen wurden von den Anwesenden einstimmig gewählt:

Präsident	Dominik Schmid
Vizepräsident	Hans Jörg Huber
Kassier	Hanspeter Schmid
Adressverwaltung	Kathrin Stäuble
Aktuarin	Judith Leuthard-Rufle
Revisor	Markus Schmid
Revisor	Michael Stöckli

## **6. Jahresbeitrag und Budget**

Der Kassier Hanspeter Schmid erläutert die Überlegungen zu Einnahmen und Ausgaben. Im Augenblick bestehen die Ausgaben für die Briefpost. Aktivitäten wurden noch keine budgetiert.

Hanspeter Schmid schlägt einen Jahresbeitrag von Fr. 25.—vor.

Beschluss: Der Jahresbeitrag von Fr. 25.—wird für gut geheissen.

# PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VEREIN DER EHEMALIGEN DER JUBLA FRICK



## **7. Anträge der Mitglieder**

Anträge wurden keine gestellt, aber 3 Anfragen wurden vorgetragen:

- Christoph Ruffe fragt an, was derzeit in der aktiven Schar „laufe“. Wie kommt man an Infos? Dominik Schmid weist auf die Homepage der JuBla hin. Später berichten die Scharleiter Kathrin Schmid und Dario Spataro, sowie Präses Alex Müller über die laufenden Aktivitäten. (homepage: [www.jubla-frick.ch](http://www.jubla-frick.ch))
- Marcel Suter, ehemaliger Chef der Clairongarde Frick, fragt an, ob es Interessierte gäbe, die Lust hätten, sich mit „alten Clairongardisten“ zu treffen. Man kann sich bei ihm melden (Marcel Suter, Alte Landstrasse 4a, 5027 Herznach).
- Markus Winter schreibt per E-mail, dass er daran arbeite, den Film vom JW-Lager Münster 1972 der „Puma Film AG & Martin Erb“ zu digitalisieren. Interessenten können sich bei ihm melden (Markus Winter, Grundstrasse 22, 8472 Seuzach, [markus.winter@gmx.ch](mailto:markus.winter@gmx.ch)). (Angefügt durch die Aktuarin)

## **8. Varia**

- Dominik Schmid weist noch auf die alten Fotoalben hin.
- Präses Alex Müller sucht für das SOLA noch Lagerköche oder –köchinnen.
- Kassier Hanspeter Schmid weist darauf hin, dass im Anschluss an die Versammlung der Jahresbeitrag von Fr. 25.—bezahlt werden könne.

## **9. Versammlungsschluss und gemütliches Beisammensein**

Dominik Schmid dankt allen ehemaligen Jungwachtleitern und Blauringleiterinnen für die Teilnahme an dieser ersten Versammlung, lädt alle noch zum gemütlichen Beisammensein ein und wünscht für die spätere Heimkehr alles Gute.

Frick, 18. März 2010  
Für das Protokoll

Judith Leuthard-Ruffe